

Kontakt: Ingrid Kudirka ▪
Klingelhöferstraße 7 ▪
10785 Berlin ▪
Tel. 030 / 26 39 54-30 ▪
Fax 030 / 26 39 54-22 ▪
kudirka@verkehrsforum.de ▪

Sts Ferlemann beim Lenkungskreis „Bahntechnologie“ / „Schienenverkehr“

Erhalt des Bestandsnetzes im Fokus

Berlin, 15. Februar 2010 – Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, **Enak Ferlemann MdB** und die verkehrspolitischen Sprecher mehrerer Bundestagsfraktionen haben beim Lenkungskreis des Deutschen Verkehrsforums die Schienenverkehrspolitik in dieser Legislaturperiode skizziert.

Staatssekretär Ferlemann sagte, dass vor allem die notwendigen Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur hohe Überzeugungsarbeit in der Politik und der breiten Öffentlichkeit erfordere, da das Problembewusstsein dafür gering sei. Der Erhalt des Bestandsnetzes habe für die neue Bundesregierung hohe Priorität. Sein Ministerium prüfe derzeit Engpässe im Netz und Verbesserungen im Seehafenhinterlandverkehr.

Mit **Winfried Hermann MdB**, Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Deutschen Bundestag, **Patrick Döring MdB**, Verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und **Uwe Beckmeyer MdB**, Verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, erörterte der Lenkungskreis insbesondere die zukünftig schwierige Finanzlage nach Auslaufen der Konjunkturpakete ab 2011.

Dr. Hans-Jörg Grundmann, Lenkungskreisvorsitzender Bahntechnologie und Chief Executive Officer Mobility Division Siemens AG, Industry Sector, warnte eindringlich vor einer Reduzierung der Investitionsausgaben für Verkehrswege nach dem Auslaufen der Konjunkturpakete.

Ulrich Homburg, Lenkungskreisvorsitzender Schienenverkehr und Vorstand Personenverkehr DB Mobility Logistics AG, kritisierte die unvollständige und asymmetrische Liberalisierung des Schienenverkehrsmarktes innerhalb der Europäischen Union und verwies darauf, dass Deutschland an dieser Stelle eine Vorreiterposition habe.

Dr. Martin Streichfuss, Partner bei Roland Berger Strategy Consultants, stellte die Studie „Transformation von Bahnen – worauf es bei der Entwicklung ankommt“ vor.

*Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 160 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.*